

Lebensmittelrecht und Verpackungen in Europa (D, A, CH) - Fokus: Neuerungen und Handlungsempfehlungen

Agenda Tag 1 - Donnerstag, 27.06.2013

14:15	Heike Schwertke <i>Innoform GmbH</i> Spezifische Migration - wer sucht, der findet? • Wie komme ich überhaupt auf kritische Substanzen in einem Folienverbund? • Wie und wann prüfe ich und wann rechne ich lieber? • Beispiele für typische Verdächtige in Folienverbunden
10:25	Dr. Andreas Grabitz <i>FCMExperts GmbH</i> Konformitätsarbeit als Basisanforderungen eines jeden Packmittelherstellers • Wie stelle ich kontinuierlich eine Konformität zu Rechtsvorgaben sicher? • Wie bewerkstellige ich die Umsetzung von Änderungen im Betrieb? • Welche Dokumente müssen vorliegen?
14:55	Behnusch Athenstädt <i>Fresenius Medical Care Deutschland GmbH, Werk St. Wendel</i> Neue Erkenntnisse zu migrierenden Bestandteilen aus PU-Klebstoffen • Mittels GC-MS untersuchte, migrierende Bestandteile • Übersicht über die Klebstoffklassen und ihre „Migranten“
16:10	Dr. Ralph Derra <i>ISEGA Forschungs- und Untersuchungsgesellschaft mbH</i> Konformitätserklärung für Papier und Karton? • Welche aktuellen Regeln gibt es bei Pappe und Papierverbunden mit Kunststoffschichten? • Wie stelle ich die einwandfreie Qualität ohne ausreichende Vorgaben der EU sicher? • Praxisbeispiele gelungener Konformitätsarbeit bei Papierverbundfolien
16:50	Rolf Simons <i>3S SIMONS SECURITY SYSTEMS GmbH</i> Lebensmittelfälschungen – Bedrohung der Zukunft! • Wie viele Fälschungen gibt es und warum? • Schaden und Risiken für Brand-Owner und Konsumenten • Gegenmaßnahmen heute und in Zukunft
12:25	Dr. Rainer Brandsch <i>MDCTec Services GmbH</i> Wie Nano-Partikel in Lebensmittelverpackungen kommen?! • Was gibt der Gesetzgeber zu Nano-Partikeln generell heute vor? • Heutige Vorgehensweise mit Nano-Partikeln in Lebensmittelverpackungen • Beispiele gelungener Konformitätsarbeit mit „Nano“
9:45	Dr. Johannes Bergmair <i>OFI Österreichisches Forschungsinstitut für Chemie und Technik</i> Neue Regelungen auf europäischer Ebene im Überblick • Was hat sich in den letzten 12 Monaten getan? • Was steht in den kommenden 12 Monaten an? • Was bedeutet das für den Lebensmittelhersteller?
11:45	Dr. Matthias Henker <i>Flint Group Packaging Inks Germany GmbH</i> Druckfarben für Lebensmittelverpackungen und ihre Inhaltsstoffe - rechtliche Situation • Überblick über europäische und regionale Vorschriften • Rahmenrichtlinie, PIM, Schweizer Bedarfsgegenständeverordnung • EuPIA Ausschußliste und Good Manufacturing Praxis • Statement of Composition • Stand (dritter Entwurf) der geplanten deutschen Druckfarbenverordnung
8:45	Frühstücksimbiss im Foyer und Registrierung
9:30	Eröffnung und Einführung in die beiden Tage
11:05	Pause mit Kaffee und Tee
13:05	Gemeinsames Mittagessen
19:30	Gemütlicher, traditioneller Bierabend mit Abendessen in der Hausbrauerei Rampendahl

15:35	Pause für Gespräche
17:30	Ausklang des ersten Tages und Vorbereitung auf's Rampendahl

Lebensmittelrecht und Verpackungen in Europa (D, A, CH) - Fokus: Neuerungen und Handlungsempfehlungen

Agenda Tag 2 - Freitag, 28.06.2013

11:40	Dr. Christian Kirchnawy <i>OFI Österreichisches Forschungsinstitut für Chemie und Technik</i> Aktuelle Forschungsergebnisse zu Xenohormonen • Wo liegt das Problem? • Welche Erkenntnisse liegen gesichert vor? • Wie stehen Verpackungshersteller, Abnehmer und Behörden zu dem Problem?
9:00	Dr. Oliver Kappenstein <i>Bundesinstitut für Risikobewertung</i> Status Quo: Mineralölmigration • Was haben offizielle Studien zur Frage der Mineralölmigration aus Druckfarben bisher ergeben? • Qualität der Analytik • Handlungsempfehlung
12:20	Prof. Martin Wesch <i>Kanzlei WESCH & BUCHENROTH</i> Arbeitsrechtliche „Fallstricke“ beim Outsourcing von Produktion oder Prüfleistungen • Vereinbarungen mit Lieferanten (Dokumentation, Qualitätssicherung, Regress) • Arbeitnehmerüberlassung • Betriebsübergang
10:20	Kerstin Bartsch <i>Beratung und Training</i> Der BRC Global Standard und seine positive Wirkung bisher und in Zukunft • Anerkennung von Verpackungsstandards - die Rolle der GFSI • Erfahrungen mit dem Global Standard der letzten Jahre • Was hat sich bei den Packmitteln wirklich messbar verbessert? • Wie verbreitet ist der Standard in Europa und der Welt?
9:40	Dr. Wolfgang von Wiese <i>Quality Food Consult Dr. von Wiese</i> Food Defense - Mehr Produktsicherheit in der gesamten Lieferkette • International Food Standard (IFS) vs. 6 und Produktschutz (Food Defense) • Auswirkungen auf die Lieferkette bis hin zum Packmittel
11:00	Kaffeepause und 2. Frühstück
13:30	Ausklang beim Lunchbuffet
13:15	Zusammenfassung
8:15	Frühstücksimbiss im Foyer